

¹O LORD God, to whom vengeance belongeth; O God, to whom vengeance belongeth, shew thyself.²Lift up thyself, thou judge of the earth: render a reward to the proud.³LORD, how long shall the wicked, how long shall the wicked triumph?⁴How long shall they utter and speak hard things? and all the workers of iniquity boast themselves?⁵They break in pieces thy people, O LORD, and afflict thine heritage.⁶They slay the widow and the stranger, and murder the fatherless.⁷Yet they say, The LORD shall not see, neither shall the God of Jacob regard it.⁸Understand, ye brutish among the people: and ye fools, when will ye be wise?⁹He that planted the ear, shall he not hear? he that formed the eye, shall he not see?¹⁰He that chastiseth the heathen, shall not he correct? he that teacheth man knowledge, shall not he know?¹¹The LORD knoweth the thoughts of man, that they are vanity.¹²Blessed is the man whom thou chastenest, O LORD, and teachest him out of thy law;¹³That thou mayest give him rest from the days of adversity, until the pit be digged for the wicked.¹⁴For the LORD will not cast off his people, neither will he forsake his inheritance.¹⁵But judgment shall return unto righteousness: and all the upright in heart shall follow it.¹⁶Who will rise up for me against the evildoers? or who will stand up for me against the workers of iniquity?¹⁷Unless the LORD had been my help, my soul had almost dwelt in silence.¹⁸When I said, My foot slippeth; thy mercy, O LORD, held me up.¹⁹In the multitude of my thoughts within me thy

¹HERR, Gott, des die Rache ist, Gott, des die Rache ist, erscheine!²Erhebe dich, du Richter der Welt; vergilt den Hoffärtigen, was sie verdienen!³HERR, wie lange sollen die Gottlosen, wie lange sollen die Gottlosen prahlen⁴und so trotzig reden, und alle Übeltäter sich so rühmen?⁵HERR, sie zerschlagen dein Volk und plagen dein Erbe;⁶Witwen und Fremdlinge erwürgen sie und töten die Waisen⁷und sagen: "Der HERR sieht's nicht, und der Gott Jakobs achtet's nicht."⁸Merket doch, ihr Narren unter dem Volk! Und ihr Toren, wann wollt ihr klug werden?⁹Der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gemacht hat, sollte der nicht sehen?¹⁰Der die Heiden züchtigt, sollte der nicht strafen, -der die Menschen lehrt, was sie wissen?¹¹Aber der HERR weiß die Gedanken der Menschen, daß sie eitel sind.¹²Wohl dem, den du, HERR, züchtigt und lehrst ihn durch dein Gesetz,¹³daß er Geduld habe, wenn's übel geht, bis dem Gottlosen die Grube bereitet werde!¹⁴Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen noch sein Erbe verlassen.¹⁵Denn Recht muß doch Recht bleiben, und dem werden alle frommen Herzen zufallen.¹⁶Wer steht bei mir wider die Boshaften? Wer tritt zu mir wider die Übeltäter?¹⁷Wo der HERR nicht hülfe, so läge meine Seele schier in der Stille.¹⁸Ich sprach: Mein Fuß hat gestrauchelt; aber deine Gnade, HERR, hielt mich.¹⁹Ich hatte viel Bekümmernisse in meinem Herzen; aber deine Tröstungen ergötzen meine Seele.²⁰Du wirst ja nimmer eins mit dem schädlichen Stuhl, der das Gesetz übel deutet.²¹Sie rüsten

comforts delight my soul.²⁰ Shall the throne of iniquity have fellowship with thee, which frameth mischief by a law?²¹ They gather themselves together against the soul of the righteous, and condemn the innocent blood.²² But the LORD is my defence; and my God is the rock of my refuge.²³ And he shall bring upon them their own iniquity, and shall cut them off in their own wickedness; yea, the LORD our God shall cut them off.

sich gegen die Seele des Gerechten und verdammen unschuldig Blut.²² Aber der HERR ist mein Schutz; mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht.²³ Und er wird ihnen ihr Unrecht vergelten und wird sie um ihre Bosheit vertilgen; der HERR, unser Gott, wird sie vertilgen.